

Ein gutes Jahr trotz widriger Umstände Rückblick und Ausblick 2022/23 des Bauunternehmens Jökel

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserem Jahresbrief blicken wir traditionell auf das vergangene Jahr zurück und schauen natürlich auch nach vorne – auf ein hoffentlich erfolgreiches 2023. Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes neues Jahr und viel Spaß bei der Lektüre.

Unsere Bilanz: Wir sind mit 2022 zufrieden



Die Umstände waren ausgesprochen schwierig. Corona und die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs haben auch in der Baubranche tiefe Spuren hinterlassen. Wir mussten gegen Lieferkettenstörungen ebenso ankämpfen wie gegen steigende Energie- und Treibstoffkosten sowie galoppierende Materialpreise.

Trotz der äußerst schwierigen Umstände ist es uns gelungen, die Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen. Wir werden das Jahr 2022 mit einem positiven Ergebnis abschließen. Dies vor allem deshalb, weil alle Jökeler großen Einsatz gezeigt und gemeinsam an einem Strang gezogen haben. Das Jahr 2022 war gekennzeichnet von einem tollen Teamgeist.

So liegt der Jahresumsatz für 2022 bei 77 Millionen Euro und ist damit um acht Millionen Euro höher als im Jahr zuvor. Die Zahl der Jökeler beträgt nun 172. Dies ist ein neuer Rekord in unserer 135-jährigen Firmengeschichte. Und 2023 kann ebenfalls ein gutes Jahr werden. Der Auftragsbestand liegt bei 93 Millionen Euro.

Tolle Auszeichnungen

Unser erfolgreiches Jahr unterstreichen auch hervorragende Ergebnisse und tolle Auszeichnungen bei verschiedenen Wettbewerben. Mächtig stolz sind wir darauf, dass wir bei „Great Place to Work“ als am besten bewertetes Bauunternehmen bundesweit abgeschnitten haben und als einer der besten 100 Arbeitgeber Deutschlands prämiert wurden. In der Kategorie „101 bis 250 Mitarbeiter“ kamen wir insgesamt auf Rang 22. Branchen- und größenübergreifend hatten mehr als 1000 Unternehmen teilgenommen.

2022

Deutscher
Bau
Preis
für die innovativsten Unternehmen der Bauwirtschaft

Beste Arbeitgeber
Deutschland
Great
Place
To
Work
2022

TOP
100
Top-Innovator
2020

DEUTSCHLANDS
KUNDENCHAMPIONS
2020
www.deutschlands-kundenchampions.de

GEWINNER 2015
LUDWIG ERHARD
PREIS



BAUT DEN UNTERSCHIED.

Den „Deutschen Baupreis“ konnten wir in der Kategorie „101 bis 500 Mitarbeiter“ sogar gewinnen. Hier werden die leistungsfähigsten und innovativsten Bauunternehmen Deutschlands ausgezeichnet. Organisatorische Abläufe, Arbeitssicherheit, Innovationskraft, Nachhaltigkeit und Prozesse wie Projektakquise und Projektabwicklung werden in einem dreistufigen Verfahren auf den Prüfstand gestellt. 170 Betriebe machten mit, darunter viele renommierte Unternehmen aus ganz Deutschland.

Großer Andrang bei „Nacht der Ausbildung“



Damit hatten wir nicht gerechnet: Zur zweiten „Nacht der Ausbildung“, die wir gemeinsam mit sechs weiteren Unternehmen aus unserer Region veranstaltet haben, kamen knapp 2000 junge Menschen. Dies waren fast dreimal so viele Besucherinnen und Besucher wie bei der Premiere im Jahr 2021. Man kann durchaus behaupten, dass unser Unternehmen inzwischen ein Magnet für junge Frauen und Männer aus der Region ist. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir durch die „Nacht der Ausbildung“ bereits jetzt vier Lehrstellen für das kommende Ausbildungsjahr besetzen können.



Digitaler Bauhof erleichtert die Arbeit

Seit der Einführung der Software „kontrool“ hat sich das Arbeiten auf der Baustelle und am Bauhof grundlegend verändert. Mit „kontrool“ eliminieren wir mit dem Handy ganz einfach die Distanz zwischen Baustelle und Bauhof. Wenn auf den Baustellen etwas fehlt, dann bestellen unsere Mitarbeiter ihre Baumaschinen, Werkzeuge oder Materialien via App. Dieses Vorgehen erspart den Polieren viele Telefonate und entsprechend Zeit. Der Bestellstatus kann jederzeit verfolgt werden. Unser Ziel war es, die Zettelwirtschaft und Excel-Listen abzuschaffen. Bei uns sind mittlerweile mehr als 55.000 Artikel digital erfasst. Durch den digitalen Zwilling können wir in der App den gesamten Lebenszyklus nachverfolgen. Und wir wissen vom Bagger bis zur Schippe zu jedem Zeitpunkt, wo sich etwas befindet.

Ein neuer Lorentztreff entsteht



2022

Deutscher
Bau
Preis
für die innovativsten Unternehmen der Bauwirtschaft

Beste Arbeitgeber
Deutschland
Great
Place
To
Work 2022

TOP
100
Top-Innovator
2020

DEUTSCHLANDS
KUNDENCHAMPIONS
2020
www.deutschlands-kundenchampions.de

GEWINNER 2015
LUDWIG ERHARD
PREIS



BAUT DEN UNTERSCHIED.

Ende März soll der neue Lorenzotreff bereits bezugsfertig sein. Der bisherige Treff, in dem sich Jökeler aus allen Abteilungen gerne aufhielten, war einem Wasserschaden zum Opfer gefallen. Nun bauen wir an zentraler Stelle auf dem Firmengelände eine neue und moderne Stätte mit hoher Aufenthaltsqualität. Hier bieten wir hervorragende Möglichkeiten zum Verweilen und zum Austausch. Dartscheibe, Tischkicker, Carrera-Rennbahn sind nur einige Accessoires, die die Pausen unserer Mitarbeitenden attraktiver gestalten sollen. Das Erdgeschoss ist 108 Quadratmeter groß, die zweite Etage 45 Quadratmeter und die Dachterrasse 22,5 Quadratmeter.

Agiles Aufgabenmanagement ist etwas ganz Besonderes

Nach der Einführung des Lean-Construction-Managements auf unseren Baustellen fehlte uns ein geeignetes System zur Integration unserer Stabstellen in den Lean-Prozess. Und wir wollten einen klareren Überblick über unsere Arbeitsabläufe, um diese besser strukturieren zu können. Das agile Aufgabenmanagement hat uns genau dabei geholfen. Zu Beginn haben wir das agile Aufgabenmanagement in unserer Planungsabteilung eingeführt. Wir haben nun eine unglaubliche Transparenz in den Prozessen, sind schneller, näher am Kunden und haben den Ablauf von Planung und Bau besser im Blick. Auf dem AGM-Board ist waagrecht der Planungsprozess aufgeführt, untergliedert in sämtliche Projektphasen mit den einzelnen Tätigkeiten und den dazugehörigen Meilensteinen, senkrecht finden sich die Projekte mit den Projektinformationen und die Projektteam-Mitglieder. Das System ist rund, der Ablauf des Planungsprozesses eines Projektes ist komplett auf dem Board nachzuverfolgen. Das ist etwas ganz Besonderes in der Baubranche. Das AGM-System haben wir inzwischen auch in der Kalkulation, im Einkauf, der Arbeitsvorbereitung sowie im Bereich T.R.I.M. (Transportlogistik, Reparaturwerkstatt, Instandhaltung, Maschinenwartung) eingeführt.

„Win-Win-Projekt“: Unser „Azubihaus“





2022
Deutscher
Bau
Preis
für die innovativsten Unternehmen der Bauwirtschaft

Beste Arbeitgeber
Deutschland
Great
Place
To
Work
2022



DEUTSCHLANDS
KUNDENCHAMPIONS
2020
www.deutschlands-kundenchampions.de

GEWINNER 2015
LUDWIG ERHARD
PREIS



BAUT DEN UNTERSCHIED.

Unser Projekt „Azubihaus“ ist hessenweit einzigartig. Die Jökel-Lehrlinge dürfen in Eigenregie einen Rohbau errichten. Bei uns lernen die Auszubildenden das Einschalen, Mauern und Betonieren also nicht nur an verschiedenen Stationen in einer Lehrhalle, sondern auch auf einer echten Baustelle. Begleitet werden sie hierbei von einem erfahrenen Polier und haben damit vor Ort immer einen Ansprechpartner zur Verfügung, welcher auch für die Qualität der abgelieferten Leistung die Verantwortung trägt. Die Azubis sind begeistert, denn es wird ihnen großes Vertrauen entgegengebracht. Und der Bauherr unterstützt das „Azubihaus“, weil er den Mehrwert des Projektes erkannt hat. Hier können wir für alle Beteiligten von einer Win-Win-Situation sprechen. Und wir haben bereits die nächste Anfrage von einem Bauherrn.

Mehr als 40.000 Euro für karitative Zwecke

Wir führen uns immer vor Augen, wie gut es uns eigentlich geht. Und diese Dankbarkeit wollen wir an Menschen weitergeben, die Unterstützung brauchen. Dies haben wir fest in unserem Leitbild verankert. Für uns gilt „Für die Region – Teil eines großen Ganzen“. Deshalb haben wir im vergangenen Jahr gut 40.000 Euro an unterschiedliche Organisationen gespendet. Damit wollen wir unserer Verantwortung gerecht werden.

Obertorcenter vor der Fertigstellung



Generell macht es uns stolz, dass wir an vielen spannenden Projekten arbeiten dürfen – sei es im Tief-, Roh- oder Schlüsselfertigbau. Ein prima Beispiel hierfür ist das Obertorcenter im Herzen unserer Heimatstadt Schlüchtern. Hier haben alle Abteilungen einen Beitrag zum Gelingen des Projektes geleistet. Die Kreissparkasse als Hauptmieter wird bis März ihre Räumlichkeiten bezogen haben – die offizielle Schlüsselübergabe ist Ende November letzten Jahres gemäß Zeitplan bereits pünktlich erfolgt. Im Mai 2023 soll die offizielle Einweihung stattfinden.



BAUT DEN UNTERSCHIED.

Gut gerüstet in 2023

Wie bereits erwähnt, können wir mit dem Auftragsbestand sehr zufrieden sein. Unsere Jökeler sind motiviert, das Miteinander könnte kaum besser sein. Dies belegt auch die Tatsache, dass die Belegschaft die Geschäftsleitung bei der jüngsten Weihnachtsfeier mit einem eigenen Jökkel-Song überrascht und erfreut hat. Wir denken, dass man sich da für Gänsehaut und Freudentränen nicht schämen muss. Wir freuen uns auf 2023 und sehen uns gut gerüstet.

Alles Gute und bleiben Sie weiterhin gesund!

Ihre
Peter und Stefan Jökkel

| | | | | | |
|--|--|--|----------------|-------------------|---------------|
| JÖKEL BAU GMBH & CO. KG | Gartenstraße 44 IIII 36381 Schlüchtern | T: 06661 84-0 | F: 06661 84-20 | E: info@joekel.de | www.joekel.de |
| Kommanditgesellschaft, Sitz Schlüchtern, Amtsgericht Hanau HRA 91021, USt-IdNr. DE 112 491 194 Pers. haft. Gesellschafterin Jökkel Verwaltungsgesellschaft mbH, Sitz Schlüchtern, Amtsgericht Hanau HRB 90155, Geschäftsführer: Peter Jökkel, Stefan Jökkel | | Kreissparkasse Schlüchtern: IBAN DE98 5305 1396 0000 0079 24, BIC HELADEF1SLU VR Bank Fulda eG: IBAN DE19 5306 0180 0502 3704 76, BIC GENODE51FUL Commerzbank: IBAN DE84 5304 0012 0191 8853 00, BIC COBADEFFXXX VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG: IBAN DE37 5066 1639 0001 5706 09, BIC GENODEF1LSR | | | |